

## **Arolsen**

**Helene Ries**<sup>1</sup>, geb. Katz  
geb. 4.3.1896 in Arolsen<sup>2</sup>

**Eltern:**

Jacob Katz und  
Ida, geb. Scharfenberg

**Geschwister:**

Selma, geb. 1894  
Martha, geb. 1897  
Max, geb. 1900  
Else, geb. 1903  
Meinhard, geb. 1905  
Siegfried (1905-1916)

**Ehemann:**

Textilkaufmann Abraham Ries aus Bunde in Ostfriesland  
Eheschließung: 1920 in Arolsen

**Kinder:**

Ernst Moritz, geb. 1922<sup>3</sup>

**Wohnung:**

Helenenstraße 7/8

### **1920**

Helene zog nach der Eheschließung mit ihrem Mann nach Bunde in Ostfriesland, wo sie ein Geschäft für „Manufakturwaren und Konfektion, Strickkleidung und Betten- und Aussteuerartikel“ führten.

### **1940**

Abraham, Helene und Ernst Moritz Ries sind in Wilhelmshaven inhaftiert. Im Januar wird der 18jährige Sohn entlassen und flüchtet zu seiner Tante Else Meyerhoff in die USA.<sup>4</sup>

### **1944**

Helene Ries wurde am 24. Mai zusammen mit ihrem Mann Abraham von Bunde aus ins KZ Westerbork eingeliefert.

Am 4. September wurden Helene und Abraham Ries nach Theresienstadt deportiert.<sup>5</sup>

Am 16. Oktober wurde Abraham Ries zusammen mit 1500 Menschen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert, wo der Zug am 18. Oktober eintraf. Nach der Selektion werden die Jungen und Gesunden, wozu Abraham Ries wohl nicht gehört, in das Durchgangslager Birkenau eingewiesen. Die anderen, unter ihnen wohl auch Ries, werden in der Gaskammer des Krematoriums III getötet..<sup>6</sup>

### **1945**

Am 8. Mai wurde Helene Ries von amerikanischen Soldaten im KZ Theresienstadt befreit.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: Winkelmann, S.44ff.

<sup>2</sup> Winkelmann, S. 378f.

<sup>3</sup> Winkelmann, S. 335

<sup>4</sup> Winkelmann, S. 335

<sup>5</sup> Winkelmann, S. 362

<sup>6</sup> Den 15. Oktober als Datum der Deportation nennt Winkelmann, S. 362. Alfred Gottwaldt und Diana Schulte (Die >>Juden deportationen<< aus dem Deutschen Reich 1941-1945. Eine kommentierte Chronologie, Wiesbaden 2005, S. 439) nennen als Deportationsdaten den 16. bzw. 18. Oktober. Die Informationen zur Selektion und zum Tod stammen von Danuta Czech: Kalendarium der Ereignisse im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau 1939-1945, Reinbek 1989, S. 910.

<sup>7</sup> Für die Angaben zu 1945, 1946, 1978 und 1983: Winkelmann, S. 363

## **Arolsen**

### **1946**

Anfang des Jahres wandert sie in die USA aus, wo ihr Bruder Meinhard Katz und ihre Schwester Else Meyerhoff leben.

### **1978**

Im Dezember treffen sich Helene, Meinhard und Else in Florida.

### **1983**

Sie lebt mit ihrem Sohn Ernst in Florida.